



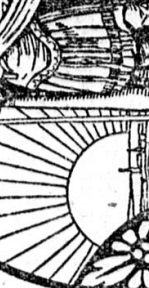

St. Quirinus- Blatt

Wochenschrift zur religiösen
Belehrung und Erbauung

Beilage zur Neuf-Bredenerbroicher Zeitung.

Verlegt von P. Boretz, Refug. Jülicherstr. bei 214.





F. BRECHENOWSKO & CO.

Sonntag, 22. Oktober.

Kirchlicher Wochenkalender.

Sonntag, den 22. Oktober: Gedulda,
Matth. 23, 5. Joh. 8. Gervin.

Nr. 43.

1922

die Lust u., das wilde Roß an den Karren und den Pfug zu spannen, den Jagd- und Polzeihund zu dressiren, daß sie ihn das Wild und die Diebe aufspüren, warum sollte er nicht auch die elementaren Triebkräfte in seinem Innern unterwerfen und

Sonntagsleistung.

Die Heiligung des Sohnes des königlichen Vaters. Im heutigen Evangelium sagt der göttliche Heiland:

den 24. Oktober: Evangelium.
den 25. Oktober: Mattheus.
den 26. Oktober: Markus.
den 27. Oktober: Lukasmus.
den 28. Oktober: Simon u. Juda.

Die freie Bewegung hemmten, und die Erinnerungen, die sich daran knüpften, waren unter diesen Umständen auch nicht freundlicher Art. Man

um Glauben zu gelangen. Söher als der, der durch ein äußeres
 Wunder gewonnen, zu seinen Füßen niederfällt, liegt ihm der
 Glaube nicht so fern. Denn er durch den überweltigenden Einbruch seiner Vernunftlosigkeit und
 durch die Erhabenheit und Schönheit seiner Lehre um Glauben
 geführt wird. Darum tadelt er die, die ihren Glauben von
 einem äußeren Wunder abhängig machen wollen. Darum preist
 er die, die nicht sehen und doch glauben. d. h. alle die, die
 auf dem oberirdischen Weg, nämlich der Glaubensmittlung
 durch glaubwürdige Boten und Vermittler des Gemeinglaubens zum
 Glauben gelangen. Denn auch für die Arbeit des vorerwähnten
 ist, daß die Lieberwinbung der tobirgenden und tobenden
 Wädel nicht von außen und durch Gewalt erfolgt, sondern von
 innen und von oben her, in geistigster Erleuchtung und Aus-
 spreitung und Ausdauer einer Seele zu widerstehen.

Wie die thätlichen Thesen sich auch ins Gemüth einklinken, das finden den sie nun vorzuziehenden Thesen, die Tugenden, geübet werden, um den Kampf der Lebenskräfte mit dem Instinkt. Es sagt ein hebräischer Schriftsteller: *bona via bonus syllogismus*, d. h. zu dem Ende; Lateinischer Spruch: *bona via bonum syllogismus*, d. h. zu dem Ende; Das Leben n. a. d. dem Glauben ist für den Glauben die feste und stärkste Beweiskraft und Verteidigung.

Bildung und Erziehung im christlichen Sinne.

xxxx.

Bildung des Jergens.

Wir haben in den letzten Aufzügen die Nothwendigkeit daran, das heimliche Strebevermögen in eine vernünftige und ernste Lust zu nehmen. Geschieht das, so kann es dem Seelen- und Lungenleben von großem Nutzen werden.

Schon der Kampf selbst ist wertvoll. Wie viele Verdienste würden uns entgegen, wenn der Kampf nicht wäre? Giebt doch ein Platonos von Kempten. Du wirst wohl im Guten Fortschritte machen, als Du Dir Gemüth antust. Durch diesen Widerstand erzieht aber der höhere Mensch.

Wie die Ringkämpfer und Getriebener durch fortgesetzte Leiden in ihre Muskeln Härten, so wirdst du durch diese fortwährenden Widerstände gegen die böse und Gütige fähigke Kraft.

Darum kommt, dass man dieses sinnliche Strebenvermögen mit all seinen Tugenden, Gefühlen und Schrecknissen getraugt als Geister und Zerwunden für das Böse und Gute gewonnen kann.

Dass ist die grande der Porzug vernünftigerer Wesen. Wenn tieferen Kräfte in den Dienst der höheren stellen zu können. Wenn er menschl. sich befähigt ist. Die Welt, die ihn umgibt, sowie die Kräfte sich bemächtigt zu machen, den Kampf, die Elektrifizir-

Die Kölner Diözesanmode.

Ein bedeutungsvolles Ereignis vollzog sich vom 10. bis 13. Oktober in Köln im Erzbischöflichen Priesterseminar. Der Herr Kardinal hatte dorthin über 200 Geistliche der Erzdiözese, das

